




Merkblatt über die Grüngutentsorgung

Die Daten der Grüngutsammlung entnehmen sie bitte aus dem Abfallkalender.

Was darf der Grüngutsammlung zugeführt werden?

Gartenabfälle	Haushaltabfälle	Speisereste
 <ul style="list-style-type: none"> • Rasen- und Wiesenschnitt • Strauch- und Baumschnitt • Blumen- und Gemüsestauden • Laub, Unkraut und Fallobst • Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf) 	 <ul style="list-style-type: none"> • Rüstabfälle Obst und Gemüse • Kaffeesatz und Teekraut • Eierschalen • Kompostierbeutel 	 <ul style="list-style-type: none"> • Obst, Gemüse, Salat • Speisereste • Brot und Gebäck • Käse • Fisch, Fleisch • Diverse Fette

Was gehört nicht in die Grüngutsammlung?

Die Abfalltrennung funktioniert in der Schweiz sehr gut. Diese Abfälle gehören nicht in die Grüngutsammlung:

- Kunststoff
- Plastik
- unverrottbare Schnüre
- Stein
- Glas
- Medikamente
- Metall
- Aluminium
- Blechdosen
- Textilien
- Staubsaugersäcke
- Batterien
- Mineralöl
- Strassenwischgut
- Asche

Alternative zur Grüngutvignette

Es ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll, die eigenen Grünabfälle selbst zu kompostieren.

Wer zu Hause oder gemeinsam mit der Nachbarschaft kompostiert, verbraucht keine Energie für den Abfalltransport und schont damit die Umwelt.

Der durch die Kompostierung entstandene Humus eignet sich hervorragend als Bodenverbesserer für den Garten oder für die Blumenkisten auf dem Balkon.

Interessantes zum Thema finden Sie auch im Internet: www.kompostberatung.ch